



Forschungsinstitut für
Berufsbildung im Handwerk
an der Universität zu Köln

Berufsmonitoring im Kontext von Wasserstoff – Was hat das mit mir zu tun?

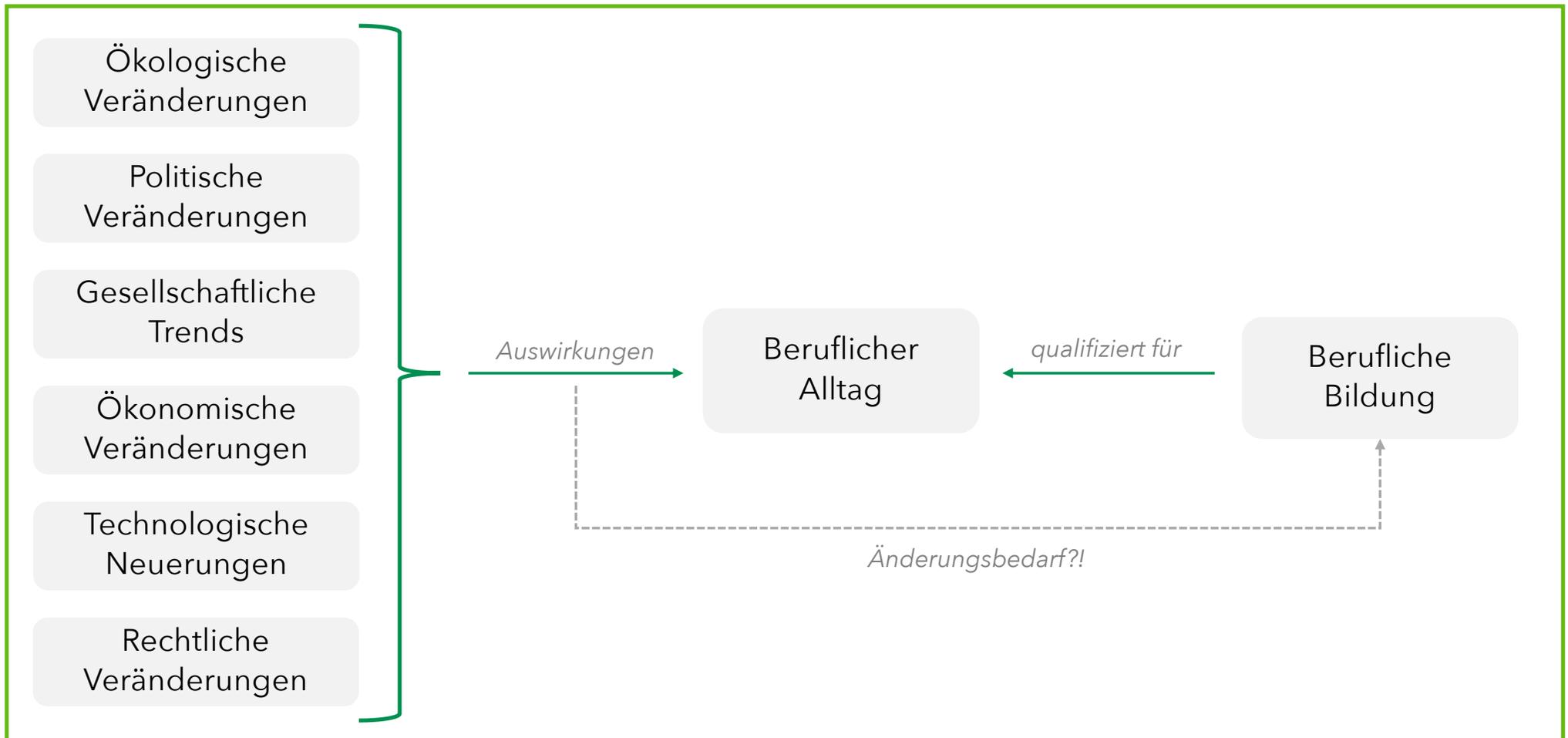
H2PRO-Fachtagung „Wasserstoff trifft
Berufsbildungspraxis“

am 18.06.2024 im BTZ Osnabrück

- 
- 01 | Was ist ein Berufsmonitoring?
 - 02 | In welchem Zusammenhang steht Berufsmonitoring mit Wasserstoff?
 - 03 | Was hat das mit mir (und meiner Arbeit) zu tun?

Hintergrund

Berufsmonitoring-System



Mehrwerte und Ziele eines Berufsmonitoring-Systems

- Identifikation von Veränderungen und Qualifizierungsbedarfen
- Erkenntnisse für die (Neu-) Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung
- Passgenauigkeit und Aktualität der beruflichen Bildung
- Adäquate berufliche Bildung der Fachkräfte
- Beitrag zur Attraktivitätssteigerung und zur Fachkräftesicherung

Grundlegende Prozessgestaltung

- Institutionelle Anknüpfung an Fachverbänden
- Gewerkefokussiert
- Typischerweise fünf aufeinanderfolgende Schritte
- Beteiligung unterschiedlicher Personengruppen und Akteure



Zusammenhang zwischen Berufsmonitoring & Wasserstoff

 Fachverband im Handwerk



Sektoranalysen im Rahmen des Projekts H2PRO

Betrachtung aller
Tätigkeitsprofile

- Überprüfung ÜBL
- Überprüfung Meisterprüfungsverordnung
- Überprüfung unregelmäßige Schulungsangebote



Was denken Sie:
*Was hat das mit Ihnen (und ihrer Arbeit)
zu tun?*

Quelle

Die Ausführungen dieser Präsentation basieren auf Überlegungen und Forschungsaktivitäten zur

- **Konzeption eines Berufsmonitoring-Systems für die LandBauTechnik-Branche** (Bericht: s. unten) aus dem **InnoVET-Projekt LBT Forward**
- und dem persönlichen Promotionsvorhaben der Referentin.

Schlöglmann, A., Ramm, M., & Fütterer, K. (2024). Konzeption eines Berufsmonitoring-Systems für die LandBauTechnik-Branche (Ergebnisbericht, Arbeitshefte zur berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung, A 64).

https://fbh.uni-koeln.de/wp-content/uploads/2024/06/A64_Konzeption-eines-Berufsmonitoring-Systems-fuer-die-LandBauTechnik-Branche_Ergebnisbericht_LBT-Forward.pdf



Kontakt



FORSCHUNGSINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG IM HANDWERK (FBH)
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Anja Schlöglmann

wissenschaftliche Mitarbeiterin

+49 221 470 1874
anja.schloeglmann@uni-koeln.de
Herbert-Lewin-Str. 2
50931 Köln
www.fbh.uni-koeln.de

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE BERUF-BILDUNG-ARBEIT IM VERBUND DES **DHI**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



sowie die Wirtschaftsministerien
der Bundesländer

im Verbund des Deutschen
Handwerksinstituts



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages